

GRAMMER AG

QUARTALSMITTEILUNG
JANUAR BIS MÄRZ 2019



UNTERNEHMENSPROFIL

Die GRAMMER AG ist ein weltweit tätiger börsennotierter Hersteller von Sitzsystemen und Automobilinterieur. Im Geschäftsbereich Commercial Vehicles entwickelt und fertigt das Unternehmen technologisch anspruchsvolle Sitzsysteme für Nutz- und Offroad-Fahrzeuge sowie für Bahnen und Busse. Im Bereich Automotive entwickelt und produziert GRAMMER hochwertige Kopfstützen, Mittelkonsolen, Armlehnen und Interieurkomponenten sowie innovative thermoplastische Lösungen für Pkw-Hersteller.

Mit über 15.000 Mitarbeitern ist GRAMMER in 19 Ländern weltweit tätig. Die GRAMMER Aktie ist im Prime Standard notiert und wird an den Börsen München und Frankfurt sowie über das elektronische Handelssystem Xetra gehandelt.

INHALT

**1 GRAMMER STARTET DAS
GESCHÄFTSJAHR 2019 MIT
UMSATZWACHSTUM**

2 QUARTALSMITTEILUNG

- 2 Konzernumsatz
- 2 Umsatz nach Regionen
- 2 Konzernergebnis
- 3 Bilanz
- 3 Investitionen
- 3 Mitarbeiter

4 SEGMENT AUTOMOTIVE

- 4 Umsatz
- 4 EBIT
- 4 Investitionen
- 4 Mitarbeiter

5 SEGMENT COMMERCIAL VEHICLES

- 5 Umsatz
- 5 EBIT
- 5 Investitionen
- 5 Mitarbeiter

6 RISIKEN/CHANCEN

6 AUSBLICK

**7 VERÄNDERUNGEN IM VORSTAND
DER GRAMMER AG**

7 NACHTRAGSBERICHT

7 ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

**7 VERSICHERUNG DER
GESETZLICHEN VERTRETER**

8 FINANZINFORMATIONEN

- 8 Die wichtigsten Kennzahlen nach IFRS GRAMMER Konzern
- 9 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 10 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 11 Konzernbilanz

**12 FINANZKALENDER 2019 UND
MESSETERMINE**

GRAMMER STARTET DAS GESCHÄFTSJAHR 2019 MIT UMSATZWACHSTUM

- Der **Konzernumsatz** stieg im Zeitraum Januar bis März 2019 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (01–03 2018: 454,4) um 17,5 % bzw. 79,7 Mio. EUR und erreichte 534,1 Mio. EUR. Das Umsatzwachstum ist hauptsächlich auf die Akquisition der TMD Gruppe zum 1. Oktober 2018 zurückzuführen.
- Das **Konzern-EBIT** lag bei 24,0 Mio. EUR und damit um 3,6 Mio. EUR leicht über dem EBIT des Vorjahres von 20,4 Mio. EUR. Die EBIT-Rendite lag auf Vorjahresniveau mit 4,5 % (01–03 2018: 4,5).
- Das **operative EBIT¹** belief sich auf 23,0 Mio. EUR (01–03 2018: 20,5) mit einer operativen EBIT-Rendite von 4,3 % (01–03 2018: 4,5).
- Die **Eigenkapitalquote** lag zum 31. März 2019 unverändert bei 21,8 % (31.12.2018: 21,8). Trotz der Erstanwendung des IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ blieb die Eigenkapitalquote auf gleichem Niveau.
- Der Umsatz des **Segments Automotive** stieg von 313,9 Mio. EUR im Vorjahresquartal um 64,4 Mio. EUR auf 378,3 Mio. EUR im ersten Quartal 2019. Das EBIT lag mit 12,3 Mio. EUR über Vorjahresniveau (01–03 2018: 9,7) und die EBIT-Rendite verbesserte sich auf 3,3 % (01–03 2018: 3,1).
- Der Umsatz des **Segments Commercial Vehicles** stieg von 153,8 Mio. EUR auf 168,5 Mio. EUR. Das EBIT wuchs auf 17,2 Mio. EUR (01–03 2018: 15,3) und erreichte eine EBIT-Rendite von 10,2 % (01–03 2018: 9,9).
- Der Aufsichtsrat der GRAMMER AG hat am 15. März 2019 beschlossen, Frau Jurate Keblyte zum 1. August 2019 als Mitglied des Vorstands mit den Aufgaben des **Chief Financial Officer** zu berufen.

¹ Als operatives EBIT versteht der GRAMMER Konzern ein um bewertungstechnisch erzeugte Währungs- und sonstige Einmaleffekte bereinigtes EBIT.

QUARTALSMITTEILUNG

KENNZAHLEN GRAMMER KONZERN NACH IFRS

IN MIO. EUR

	01-03 2019	01-03 2018	01-12 2018
Konzernumsatz	534,1	454,4	1.861,3
Umsatz Automotive	378,3	313,9	1.312,6
Umsatz Commercial Vehicles	168,5	153,8	599,8
Gewinn- und Verlustrechnung			
EBITDA	44,2	32,0	101,0
EBITDA-Rendite (in %)	8,3	7,0	5,4
EBIT	24,0	20,4	48,7
EBIT-Rendite (in %)	4,5	4,5	2,6
Operatives EBIT	23,0	20,5	75,8
Operative EBIT-Rendite (in %)	4,3	4,5	4,1
Ergebnis vor Steuern	16,7	17,6	34,5
Ergebnis nach Steuern	11,6	12,2	23,2

KONZERNUMSATZ

GRAMMER startet in das neue Geschäftsjahr 2019 mit einer Steigerung im Umsatz und im EBIT. Zum 31. März 2019 erreichten die Umsatzerlöse des GRAMMER Konzerns 534,1 Mio. EUR. Die Umsatzsteigerung von 79,7 Mio. EUR (17,5 %) gegenüber der Vorjahresperiode ist im Wesentlichen das Ergebnis aus der durchgeführten Akquisition der TMD Gruppe zum 1. Oktober 2018 in das Segment Automotive. Im Segment Commercial Vehicles konnte in allen Kernmärkten ein erfreuliches Wachstum auf hohem Niveau erzielt werden.

UMSATZ NACH REGIONEN

Durch die Akquisition der TMD Gruppe und eigenes organisches Wachstum in den USA und in Mexiko konnte der Umsatz in der Region **Americas** im ersten Quartal 2019 mehr als verdoppelt werden. Der Umsatz dieser Region kumulierte sich auf 154,9 Mio. EUR gegenüber einem Vorjahreswert von 66,0 Mio. EUR.

Aufgrund der aktuell angespannten Situation in der Automobilbranche in Europa wurde in der Region **EMEA** ein leichter Umsatzrückgang in Höhe von 9,2 Mio. EUR (-2,9 %) auf 307,0 Mio. EUR in den ersten drei Monaten 2019 verzeichnet. Der Rückgang betraf das Segment Automotive mit 21,1 Mio. EUR weniger Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Das Segment Commercial Vehicles hingegen wuchs im Vergleich dazu in dieser Region und konnte diesen Rückgang nahezu kompensieren.

In der Region **APAC** lag der Umsatz mit 72,2 Mio. EUR auf Vorjahresniveau. Ein minimaler Umsatzrückgang im Segment Automotive wurde durch eine leichte Umsatzsteigerung im Segment Commercial Vehicles aufgefangen.

KONZERNERGEBNIS

Durch Akquisition und eigenes Wachstum erhöhte sich das Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) um 3,6 Mio. EUR auf 24,0 Mio. EUR (Vj. 20,4) im ersten Quartal 2019. Die EBIT-Rendite betrug damit 4,5 % und lag trotz der Belastungen aus den Integrationsmaßnahmen sowie der üblichen Abschreibungen nach einem Firmenerwerb und Change-of-Control-Effekten auf Vorjahresniveau. Die Fremdwährungseffekte beliefen sich im ersten Quartal 2019 auf +2,3 Mio. EUR (01-03 2018: -0,1). Im ersten Quartal 2019 sind Sondereffekte aufgrund der nachträglichen Ausübung von Change-of-Control-Klauseln einzelner Mitarbeiter aus der Führungsebene in Höhe von 1,3 Mio. EUR enthalten. Im Vergleichszeitraum 2018 waren keine Sondereffekte berücksichtigt. Mit Einbeziehung der Fremdwährungs- und Sondereffekte ergab sich in den ersten drei Monaten 2019 ein operatives EBIT über Vorjahresniveau in Höhe von 23,0 Mio. EUR (01-03 2018: 20,5). Das Ergebnis nach Steuern des Konzerns lag bei 11,6 Mio. EUR (01-03 2018: 12,2).

KENNZAHLEN GRAMMER KONZERN NACH IFRS

IN MIO. EUR	01-03 2019	01-03 2018	01-12 2018
Bilanz			
Bilanzsumme	1.499,2	1.068,9	1.441,4
Eigenkapital	327,0	325,8	314,8
Eigenkapitalquote (in%)	22	30	22
Nettofinanzverbindlichkeiten	292,5	128,6	253,3
Gearing (in%)	89	39	80
Investitionen (ohne Unternehmenserwerb)	32,4	10,0	73,9
Abschreibungen	20,2	11,6	52,3
Mitarbeiter (Anzahl, Stichtag)	15.011	13.123	14.657

BILANZ²

Zum 31. März 2019 lag die Bilanzsumme des GRAMMER Konzerns bei 1.499,2 Mio. EUR und damit um 57,8 Mio. EUR über dem Wert zum 31. Dezember 2018 von 1.441,4 Mio. EUR. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die Anwendung neuer Bilanzierungsvorschriften (IFRS 16 „Leasingverhältnisse“) zurückzuführen, deren Auswirkungen im Wesentlichen im Jahresabschluss 2018 vorweg dargestellt wurden.

Die **langfristigen Vermögenswerte** erhöhten sich, insbesondere im Bereich der Sachanlagen, aufgrund der neuen Bilanzierungsvorschrift IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ und der planmäßigen Investitionen auf 769,7 Mio. EUR (Vj. 697,7).

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** reduzierten sich leicht von 743,7 Mio. EUR auf 729,5 Mio. EUR. Geschäftsbedingt stiegen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf 278,4 Mio. EUR an und die Position der Zahlungsmittel und kurzfristigen Einlagen belief sich auf 151,3 Mio. EUR (31.03.2018: 102,6).

Das **Eigenkapital** erhöhte sich um 12,2 Mio. EUR von 314,8 Mio. EUR zum 31. Dezember 2018 auf 327,0 Mio. EUR. Der Anstieg resultierte aus dem Quartalsergebnis 2019 und positiven Wechselkurseffekten, welche die negativen Effekte bei den versicherungsmathematischen Verlusten aus leistungsorientierten Plänen, ausgelöst durch eine Senkung des Diskontierungszinssatzes, auffingen. Die Eigenkapitalquote blieb trotz der gestiegenen Bilanzsumme auf Niveau des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2018 bei 21,8% (Vj. 21,8).

Die **langfristigen Schulden** erhöhten sich insbesondere aus der Anwendung der neuen Bilanzierungsvorschriften (IFRS 16) von 360,0 Mio. EUR zum Konzernabschluss 2018 auf 435,3 Mio. EUR. Die Pensionen und ähnliche Verpflichtungen erhöhten sich aufgrund des gesunkenen Diskontierungszinssatzes zum 31. März 2019. Die langfristigen Finanzschulden erhöhten sich ebenfalls leicht auf 178,1 Mio. EUR (Vj. 162,0).

Die **kurzfristigen Schulden** reduzierten sich von 766,6 Mio. EUR zum Konzernabschluss 2018 auf 737,0 Mio. EUR. Die kurzfristigen Finanzschulden reduzierten sich durch die planmäßige Rückzahlung von Darlehen auf 265,7 Mio. EUR. Weiterhin reduzierten sich die kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 358,3 Mio. EUR auf 320,9 Mio. EUR. Gegensätzlich entwickelten sich die sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten durch die Erstanwendung des IFRS 16. Die Nettofinanzverbindlichkeiten lagen bei 292,5 Mio. EUR (Vj. 253,3).

INVESTITIONEN

Zum 31. März 2019 lagen die Investitionen des GRAMMER Konzerns mit 32,4 Mio. EUR deutlich über dem Niveau des Vorjahres (01-03 2018: 10,0). Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahresquartal resultiert vor allem aus Investitionen im Segment Automotive aufgrund der Neuanläufe von Produkten sowie aus den Investitionen in den bereits im Geschäftsjahr 2018 begonnenen Bau des neuen GRAMMER Technologiezentrums und der neuen Konzernzentrale in Ursensollen bei Amberg. Zum anderen sind nun in 2019 neue langfristige Mietverträge aus dem Geschäftsjahr 2019 in Höhe von 6,2 Mio. EUR enthalten, welche nach den neuen Bilanzierungsvorschriften (IFRS 16) zu aktivieren sind und somit ab dem Geschäftsjahr 2019 unter den Investitionen geführt werden.

MITARBEITER

Die Anzahl der Beschäftigten im GRAMMER Konzern stieg auf 15.011 Mitarbeiter (31.03.2018: 13.123). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die Übernahme der US-amerikanischen TMD Gruppe zurückzuführen. Im Vergleich zum 31. Dezember 2018 stieg die Zahl der Mitarbeiter von 14.657 um 354 Mitarbeiter.

² Hinweis zu den Bilanzkennzahlen: Vj. bezieht sich auf den 31. Dezember 2018.

SEGMENT AUTOMOTIVE

KENNZAHLEN SEGMENT AUTOMOTIVE

IN MIO. EUR

	01-03 2019	01-03 2018	VERÄNDERUNG
Umsatz	378,3	313,9	20,5 %
EBIT	12,3	9,7	26,8 %
EBIT-Rendite (in %)	3,3	3,1	0,2 %-Punkte
Operatives EBIT	10,6	9,5	11,6 %
Operative EBIT-Rendite (in %)	2,8	3,0	-0,2 %-Punkte
Investitionen (ohne Unternehmenserwerb)	19,5	4,8	306,3 %
Mitarbeiter (Anzahl, Stichtag)	10.963	9.038	21,3 %



KOPFSTÜTZEN



ARMLEHNEN



MITTELKONSOLEN



FUNCTIONAL PLASTICS



INTERIOR COMPONENTS

UMSATZ

Zum 31. März 2019 erhöhte sich der Umsatz des Segments deutlich von 313,9 Mio. EUR um 64,4 Mio. EUR auf 378,3 Mio. EUR. Der Anstieg resultiert überwiegend aus der Akquisition der im Oktober 2018 erstmalig einbezogenen TMD Gruppe. In der Region Americas stiegen aufgrund dessen die Umsätze von 47,1 Mio. EUR auf 134,3 Mio. EUR. Bezogen auf das Geschäftsvolumen blieb die Region EMEA weiterhin die mit Abstand größte Region des Segments, trotz einer Reduzierung der Umsätze in dieser Region von 213,2 Mio. EUR auf 192,1 Mio. EUR. In der Region APAC sank der Umsatz ebenfalls leicht um 3,2 % von 53,6 Mio. EUR auf 51,9 Mio. EUR.

EBIT

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) des Segments Automotive lag in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres mit 12,3 Mio. EUR (01-03 2018: 9,7) über Vorjahresniveau. Das Ergebnis war zum Stichtag von positiven Wechselkurseffekten in Höhe von 1,7 Mio. EUR (01-03 2018: 0,2) beeinflusst. Die EBIT-Rendite des Segments lag damit im Berichtszeitraum mit 3,3 % ebenfalls über dem Niveau des Vorjahresquartals (01-03 2018: 3,1), obwohl die Ergebnisse durch die üblichen Abschreibungen nach einer Übernahme belastet sind. Das operative EBIT erreichte 10,6 Mio. EUR (01-03 2018: 9,5).

INVESTITIONEN

Zum 31. März 2019 lagen die Investitionen des Segments mit 19,5 Mio. EUR sehr deutlich über dem Vorjahr (01-03 2018: 4,8). Darin enthalten sind 6,2 Mio. EUR aus neuen Mietverträgen aus dem Geschäftsjahr 2019, die nach den neuen Bilanzierungsvorschriften (IFRS 16) zu aktivieren sind sowie planmäßige Investitionen in den erworbenen Tochterunternehmen der TMD Gruppe.

MITARBEITER

Im Segment Automotive lag die Anzahl der Mitarbeiter mit 10.963 aufgrund der Einbeziehung der Mitarbeiter der TMD Gruppe deutlich über Vorjahresniveau (31.03.2018: 9.038).

SEGMENT COMMERCIAL VEHICLES

KENNZAHLEN SEGMENT COMMERCIAL VEHICLES

IN MIO. EUR

	01-03 2019	01-03 2018	VERÄNDERUNG
Umsatz	168,5	153,8	9,6%
EBIT	17,2	15,3	12,4%
EBIT-Rendite (in %)	10,2	9,9	0,3 %-Punkte
Operatives EBIT	16,8	15,7	7,0%
Operative EBIT-Rendite (in %)	10,0	10,2	-0,2 %-Punkte
Investitionen (ohne Unternehmenserwerb)	3,8	2,7	40,7%
Mitarbeiter (Anzahl, Stichtag)	3.833	3.800	0,9%

UMSATZ

Das Segment Commercial Vehicles verzeichnete dank steigender Absätze in nahezu allen Kernmärkten in den ersten drei Monaten des Jahres 2019 einen Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 9,6%. Absolut lag der Umsatz des Segments im Berichtszeitraum bei 168,5 Mio. EUR und damit um 14,7 Mio. EUR über dem Vorjahreswert. Das Geschäftsfeld Lkw in China verzeichnete weiter Zuwächse. Der Umsatz stieg innerhalb der Region Americas mit 11,5% prozentual am stärksten. Es folgen die Regionen EMEA mit einer Umsatzsteigerung von 9,5% und APAC mit einer Erhöhung von 8,5%.

EBIT

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) des Segments Commercial Vehicles lag in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres bei 17,2 Mio. EUR (01-03 2018: 15,3) und damit über dem Vorjahr. Die EBIT-Rendite des Segments betrug im Berichtszeitraum 10,2% (01-03 2018: 9,9). Eigenes Wachstum in allen Regionen sowie Umsätze bei renditestarken Geschäftsfeldern spiegeln sich in der Ergebnisperformance des Segments wider. Das operative EBIT von 16,8 Mio. EUR lag ebenfalls über dem Vorjahr (01-03 2018: 15,7).

INVESTITIONEN

Zum 31. März 2019 lagen die Investitionen des Segments mit 3,8 Mio. EUR über dem Niveau des Vorjahres (01-03 2018: 2,7).

MITARBEITER

Im Segment Commercial Vehicles lag die Anzahl der Beschäftigten zum 31. März 2019 mit 3.833 Mitarbeitern auf Vorjahresniveau (31.03.2018: 3.800).



OFFROAD

Fahrersitze für kommerzielle Nutzfahrzeuge (Landmaschinen, Baumaschinen, Stapler)



TRUCK & BUS

Fahrersitze für Lkw und Busse



RAILWAY

Passagiersitze für Bahnen, Lokführersitze

RISIKEN/CHANCEN

Die Chancen und Risiken, auf die wir im Lagebericht des Geschäftsberichts zum 31. Dezember 2018 hingewiesen und die wir dort umfassend beschrieben haben, bestehen aus unserer aktuellen Sicht weiter. Kritisch beobachten wir die aktuellen Entwicklungen in der Automobilbranche in Europa und China und die in der Presse verfügbaren Marktschwäche-Prognosen einer sich möglicherweise abzeichnenden Abkühlung der Konjunktur.

AUSBLICK

In der gesamtwirtschaftlichen Beurteilung gehen wir davon aus, dass die erläuterten Ausführungen im Konzernlagebericht 2018 weiter gelten. So gehen wir unverändert von einem weiterhin sehr herausfordernden konjunkturellen Umfeld aus, welches sich in den für uns relevanten Märkten uneinheitlich entwickeln wird.

Für das Segment Automotive erwarten wir weltweit eine trotzdem weiterhin stabile Markttendenz, allerdings ist die Lage in Europa angesichts der Entwicklungen im vierten Quartal 2018 als sehr kritisch zu sehen. Für die Märkte der Geschäftsfelder Offroad und Material-Handling sehen wir ein stabiles sehr leichtes Wachstum trotz des bereits erreichten sehr hohen Niveaus. Zudem sehen wir eine anhaltend positive Entwicklung für das Geschäftsfeld Lkw in China für das Segment Commercial Vehicles. Unter Berücksichtigung der derzeitigen konjunkturellen Situation, der volatilen Entwicklung der Weltmärkte und der komplexen politischen Entwicklungen beurteilen wir die voraussichtliche Entwicklung des GRAMMER Konzerns im Geschäftsjahr 2019 insgesamt verhalten positiv.

Beim Konzernumsatz erwarten wir eine sehr leichte Steigerung aus den bisherigen Kerngeschäften des GRAMMER Konzerns und einen deutlichen Zuwachs durch den Erwerb der TMD Gruppe für 2019. Bei einem annähernd gleichbleibenden Währungsumfeld gehen wir von einem Konzernumsatzwachstum auf über 2,1 Mrd. EUR Umsatz im Jahr 2019 aus. Die Entwicklung des operativen Ergebnisses wird einerseits geprägt sein von möglichen zusätzlichen Kostenbelastungen der noch durchzuführenden Erweiterungs-, Integrations- und Optimierungsprojekte in einzelnen Geschäftsfeldern des Segments Automotive und dem Ergebnisbeitrag der TMD Gruppe. Demgegenüber sehen wir für das Segment Commercial Vehicles eine sehr leicht positive Entwicklung im Ergebnisbeitrag durch das erwartete nochmals leicht höhere Geschäftsvolumen. Unter der Voraussetzung, dass im Jahr 2019 keine weiteren signifikanten Sonderbelastungen wie im Jahr 2018 entstehen, wovon wir aktuell ausgehen, erwarten wir für den GRAMMER Konzern im laufenden Geschäftsjahr 2019 ein absolut gesehen erneut sehr positives EBIT, welches sehr deutlich über dem EBIT des Geschäftsjahres 2018 von 48,7 Mio. EUR liegen wird. Entsprechend erwarten wir eine weiter positive Entwicklung der operativen Profitabilität über dem Niveau des Vorjahres. Auch für den G-ROCE erwarten wir entsprechend einen deutlichen Anstieg gegenüber dem Geschäftsjahr 2018 mit 10,5 %.

Diese Einschätzung beruht auf den oben erläuterten Prognosen zur globalen Entwicklung der Weltwirtschaft sowie unserer Hauptabsatzmärkte und OEM. Sollten sich diese wirtschaftlichen oder auch politischen Rahmenbedingungen verschlechtern, kann dies auch negative Auswirkungen auf die Geschäfts- und Ertragslage von GRAMMER haben. Insbesondere Entwicklungen im Automotive-Markt in Europa, bedingt durch den Brexit und andere geopolitische Problemfelder, können zu negativen Auswirkungen auf die Geschäfts- und Ertragslage führen. Demgegenüber können insbesondere ein weiterer positiver Impuls der Märkte für Landtechnik und eine weitere deutlichere Erholung des brasilianischen Lkw-Marktes die Geschäftsentwicklung zusätzlich positiv beeinflussen. Ferner kann die Geschäftsentwicklung des GRAMMER Konzerns allgemein auch aufgrund der im Geschäftsbericht 2018 im Chancen- und Risikobericht beschriebenen Chancen und Risiken von der Prognose abweichen. Für das Folgejahr erwarten wir bei einer Fortsetzung der stabilen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen eine weitere positive Entwicklung bei Umsatz und Ergebnis.

VERÄNDERUNGEN IM VORSTAND DER GRAMMER AG

Der Aufsichtsrat der GRAMMER AG hat im März 2019 eine Entscheidung für die künftige Besetzung des Vorstands getroffen. In seiner Sitzung am 15. März 2019 hat das Gremium beschlossen, Frau Jurate Keblyte zum 1. August 2019 als Mitglied des Vorstands mit den Aufgaben des Finanzvorstandes (CFO) zu berufen.

Der Vorstandsvorsitzende (CEO) und CFO, Herr Manfred Pretscher, hat in einer Vereinbarung mit der GRAMMER AG, vertreten durch den Aufsichtsrat, einer weiteren Verlängerung seines Mandats, das zum 30. Juni 2019 enden sollte, zugestimmt und wird nun dem Vorstand bis zum 31. August 2019 angehören. Die Position des CFO wird Herr Pretscher bis zum Amtsantritt von Frau Keblyte am 1. August 2019 weiterhin interimistisch fortführen.

NACHTRAGSBERICHT

Der Aufsichtsrat der GRAMMER AG hat am 25. April 2019 Herrn Thorsten Seehars zum neuen Vorstandsvorsitzenden (CEO) der Gesellschaft mit Wirkung zum 1. August 2019 für die Dauer von drei Jahren bestellt. Das Vorstandsmitglied Manfred Pretscher wird die Position des CEO weiterhin interimistisch bis zum 31. Juli 2019 fortführen und dann planmäßig zum 31. August 2019 aus dem Vorstand der GRAMMER AG ausscheiden.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieses Dokument enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Annahmen und Einschätzungen des GRAMMER Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Derartige Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die GRAMMER weder kontrollieren noch präzise einschätzen kann, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerben und die Realisierung der erwarteten Synergieeffekte sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren oder Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von GRAMMER weder beabsichtigt, noch übernimmt GRAMMER eine gesonderte Verpflichtung, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse nach Veröffentlichung dieses Dokuments anzupassen.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss/-zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt werden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

FINANZINFORMATIONEN

DIE WICHTIGSTEN KENNZAHLEN NACH IFRS GRAMMER KONZERN

IN MIO. EUR	01-03 2019	01-03 2018
Konzernumsatz	534,1	454,4
Umsatz Automotive	378,3	313,9
Umsatz Commercial Vehicles	168,5	153,8
Gewinn- und Verlustrechnung		
EBITDA	44,2	32,0
EBITDA-Rendite (in %)	8,3	7,0
EBIT	24,0	20,4
EBIT-Rendite (in %)	4,5	4,5
Operatives EBIT	23,0	20,5
Operative EBIT-Rendite (in %)	4,3	4,5
Ergebnis vor Steuern	16,7	17,6
Ergebnis nach Steuern	11,6	12,2
Bilanz		
Bilanzsumme	1.499,2	1.068,9
Eigenkapital	327,0	325,8
Eigenkapitalquote (in %)	22	30
Nettofinanzverbindlichkeiten	292,5	128,6
Gearing (in %)	89	39
Investitionen (ohne Unternehmenserwerb)	32,4	10,0
Abschreibungen	20,2	11,6
Mitarbeiter (Anzahl, Stichtag)	15.011	13.123
Aktienkennzahlen	31.03.2019	31.03.2018
Kurs (Xetra-Schlusskurs in EUR)	34,70	50,95
Marktkapitalisierung (in Mio. EUR)	437,5	642,3
Ergebnis je Aktie (unverwässertes/verwässertes, in EUR)	0,95	1,00

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. JANUAR – 31. MÄRZ DES JEWEILIGEN GESCHÄFTSJAHRES

TEUR	01–03 2019	01–03 2018
Umsatzerlöse	534.114	454.440
Kosten der Umsatzerlöse	-469.137	-398.812
Bruttoergebnis vom Umsatz	64.977	55.628
Vertriebskosten	-10.759	-8.464
Verwaltungskosten	-35.608	-31.093
Sonstige betriebliche Erträge	5.381	4.300
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	23.991	20.371
Finanzerträge	365	224
Finanzaufwendungen	-5.277	-2.464
Sonstiges Finanzergebnis	-2.351	-547
Ergebnis vor Steuern	16.728	17.584
Ertragsteuern	-5.102	-5.363
Ergebnis nach Steuern	11.626	12.221
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	11.673	12.237
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-47	-16
Ergebnis nach Steuern	11.626	12.221
Ergebnis je Aktie		
Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	0,95	1,00

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

1. JANUAR – 31. MÄRZ DES JEWEILIGEN GESCHÄFTSJAHRES

TEUR	01-03 2019	01-03 2018
Ergebnis nach Steuern	11.626	12.221
Beträge, die nicht in zukünftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden		
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (-) aus leistungsorientierten Plänen		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne/Verluste (-)	-10.566	2.872
Steueraufwand (-)/Steuerertrag	3.085	-839
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (-) aus leistungsorientierten Plänen (nach Steuern)	-7.481	2.033
Summe der Beträge, die nicht in zukünftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden	-7.481	2.033
Beträge, die unter bestimmten Bedingungen in zukünftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden		
Gewinne/Verluste (-) aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne/Verluste (-)	6.483	-1.542
Gewinne/Verluste (-) aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen (nach Steuern)	6.483	-1.542
Gewinne/Verluste (-) aus der Absicherung von Cashflow Hedges		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne/Verluste (-)	67	-141
Abzüglich ergebniswirksamer Umbuchungen in die Gewinn- und Verlustrechnung	-58	-398
Steueraufwand (-)/Steuerertrag	1	151
Gewinne/Verluste (-) aus der Absicherung von Cashflow Hedges (nach Steuern)	10	-388
Gewinne/Verluste (-) aus Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne/Verluste (-)	1.874	2.488
Steueraufwand (-)/Steuerertrag	-397	-316
Gewinne/Verluste (-) aus Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe (nach Steuern)	1.477	2.172
Summe der Beträge, die unter bestimmten Bedingungen in zukünftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden	7.970	242
Sonstiges Ergebnis	489	2.275
Gesamtergebnis nach Steuern	12.115	14.496
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	12.162	14.516
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-47	-20

KONZERNBILANZ

FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 31. MÄRZ 2019 UND 31. DEZEMBER 2018

AKTIVA

TEUR	31.03.2019	31.12.2018
Sachanlagen	424.338	348.246
Immaterielle Vermögenswerte	215.091	215.770
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.039	2.026
Latente Steueransprüche	44.625	40.344
Sonstige Vermögenswerte	26.508	27.929
Vermögenswerte aus Kundenverträgen	57.094	63.388
Langfristige Vermögenswerte	769.695	697.703
Vorräte	196.922	190.992
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	278.425	250.009
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	4.234	6.597
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	7.814	11.458
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	151.268	204.373
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	34.077	28.438
Kurzfristige Vermögenswerte aus Kundenverträgen	56.809	51.847
Kurzfristige Vermögenswerte	729.549	743.714
Bilanzsumme	1.499.244	1.441.417

PASSIVA

TEUR	31.03.2019	31.12.2018
Gezeichnetes Kapital	32.274	32.274
Kapitalrücklage	129.796	129.796
Eigene Anteile	-7.441	-7.441
Gewinnrücklagen	240.593	228.920
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-68.442	-68.931
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	326.780	314.618
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	175	222
Eigenkapital	326.955	314.840
Langfristige Finanzschulden	178.083	162.004
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.009	2.273
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	63.642	17.957
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	146.476	134.990
Passive latente Steuern	44.253	41.933
Verbindlichkeiten aus Kundenverträgen	816	799
Langfristige Schulden	435.279	359.956
Kurzfristige Finanzschulden	265.721	295.676
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	320.936	358.332
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	18.597	6.181
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	105.096	82.693
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	5.010	5.079
Rückstellungen	21.001	18.018
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Kundenverträgen	649	642
Kurzfristige Schulden	737.010	766.621
Gesamtsumme Schulden	1.172.289	1.126.577
Bilanzsumme	1.499.244	1.441.417

FINANZKALENDER 2019 UND MESSETERMINE¹

WICHTIGE TERMINE FÜR AKTIONÄRE UND ANALYSTEN

Hauptversammlung 2019	12.07.2019
Ort: ACC (Amberger Congress Centrum), 92224 Amberg	
Zwischenbericht 2. Quartal und 1. Halbjahr 2019	06.08.2019
Quartalsmitteilung 3. Quartal 2019	12.11.2019

WICHTIGE MESSETERMINE

Automotive Interiors Expo Europe, Stuttgart, Deutschland	21.05. – 23.05.2019
Plantworx, Peterborough, Großbritannien	11.06. – 13.06.2019
Truck Grand Prix, Nürburgring, Deutschland	19.07. – 21.07.2019
Caravan Salon, Düsseldorf, Deutschland	30.08. – 08.09.2019
IMHX, Nec Birmingham, Großbritannien	24.09. – 27.09.2019
Fenatran, São Paulo, Brasilien	14.10. – 18.10.2019
Gie Expo, Louisville, Kentucky, USA	16.10. – 18.10.2019
Busworld Brüssel, Brüssel, Belgien	18.10. – 23.10.2019
Automotive Interiors Expo Novi, Novi, Michigan, USA	22.10. – 24.10.2019
CeMAT Asia, Shanghai, China	23.10. – 26.10.2019
China Commercial Vehicle Show, Wuhan, China	01.11. – 04.11.2019
Agritechnica, Hannover, Deutschland	10.11. – 16.11.2019

¹ Alle Termine sind vorläufige Angaben. Änderungen vorbehalten.

KONTAKT

GRAMMER AG

Georg-Grammer-Straße 2
92224 Amberg

Postfach 14 54
92204 Amberg

Telefon 096 21 66 0
Telefax 096 21 66 1000
www.grammer.com

INVESTOR RELATIONS

Ralf Hoppe
Telefon 096 21 66 2200
Telefax 096 21 66 32200
E-Mail investor-relations@grammer.com

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

GRAMMER AG
Postfach 14 54
92204 Amberg

ERSCHEINUNGSDATUM

14. Mai 2019

SATZ UND LAYOUT

Kirchhoff Consult AG, Hamburg

Die Quartalsmitteilung des GRAMMER Konzerns liegt in deutscher und englischer Sprache vor.

GRAMMER AG
Postfach 14 54
92204 Amberg
Telefon 0 96 21 66 0
www.grammer.com